

Schülerpraktika bieten die Möglichkeit sich über Tiere und deren Haltung zu informieren Tierheimbewohner brauchen Menschen mit Herz

Sonneberg – Zu den täglichen Aufgaben der Mitarbeiter der Tierauffangstation Sonneberg gehören die Reinigung der Anlagen, Fütterung der Tiere, Fahrten zur tierärztlichen Versorgung und die Futterbeschaffung. Der Unterschied zwischen Tierauffangstation und Tierheim besteht darin, dass die Tiere nicht lange bleiben sollen, sondern alles getan wird, sie in ein schönes Zuhause zu vermitteln.



Ehrenamtlicher Tierpfleger Sandro Hofmann, Martina Henning, mit dem Altdeutschen Schäferhund Falko, Katja Höfler zeigt „Mohrchen“, einen Schnauzermischling, v. l. Fündig geworden sind die Tierfreunde Sabine Wicklein und Tochter Franziska, sie haben sich ein getigertes Kätzchen ausgesucht. © Foto: Link

Die Tierauffangstation ist ein gemeinnütziger Verein und hat derzeit 64 Mitglieder aus Sonneberg und Umgebung. Der Sitz ist in der Neustädter Straße 135a in Sonneberg. Er wurde vor 20 Jahren als erster gemeinnütziger Verein gegründet, arbeitet eigenständig und ist für alle Kosten selbst verantwortlich. „Ein großer Teil schlägt sich in den Tierarztkosten nieder“, erklärt Geschäftsführerin Katja Höfler. „Jedes Tier, das man zu uns bringt, wird gesäubert und gründlich untersucht, manchmal hat es Schnupfen oder es muss geimpft werden. Wir freuen uns über Sponsoren die unsere Arbeit durch die Übernahme einer Patenschaft oder finanziell unterstützen. Jeder auch noch so kleine Beitrag hilft den Tieren. Zum Beispiel trägt nicht jedes Tier jedes Futter.“ Der tägliche Ablauf wird durch geringfügig beschäftigten Mitarbeiter abgesichert. „Ehrenamtliche Helfer und Menschen, die Mitglieder in unserem Verein werden möchten, sind herzlich willkommen“, ergänzt Katja Höfler. „Es ist uns ein wichtiges Anliegen, Aufklärungsarbeit im Umgang mit Tieren zu leisten, ihnen liebevoll und mit Achtung zu begegnen. Wir bieten Schülern im Rahmen eines Schülerpraktikums die Gelegenheit, sich mit den Arbeiten in unserer Tierauffangstation zu befassen.“ In der Urlaubszeit werden in der Tierauffangstation Pensionstiere aufgenommen, „diese sollten rechtzeitig von ihren Besitzern angemeldet werden, da die Nachfrage groß ist und wir begrenzte Aufnahmekapazitäten haben“, so Martina Henning, 2. Vorsitzende des Vereins. „Unser Wirken besteht auch im therapeutischen Bereich. Mit Falko und anderen geeigneten Tieren besuchen wir ältere Menschen im Heim. Damit haben wir ihnen immer Freude bereitet.“ Mehr über das Tierheim finden Sie im Netz unter www.sonneberger-tierheim.de. Mit Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte per mail: tierheim-sonneberg@gmx.de oder unter 03675/742759 an Katja Höfler und Martina Henning.

Artikel vom 06.10.2010